



Ausgezeichnete Händehygiene – Diako erlangt Gold-Status bei bundesweiter Initiative „Aktion Saubere Hände“

Leipzig, 26. Januar 2021 – Im Bereich der Händedesinfektion und Händehygiene erfüllt das Leipziger Diakonissenkrankenhaus nachweislich die höchsten professionellen Anforderungen. Die bundesweite Initiative „Aktion Saubere Hände“ (ASH) hat dem zum bundesweiten AGAPLESION-Verbund gehörenden Krankenhaus soeben den Gold-Status verliehen. Das Gütesiegel gilt zunächst für zwei Jahre und ist mit Blick auf die aktuelle Corona-Pandemielage ein starker Nachweis für eine bestmögliche Patientensicherheit.

Neben dem Diakonissenkrankenhaus verfügen in Sachsen derzeit nur zwei weitere Krankenhäuser über das goldene Zertifikat der ASH. Das Erreichen des höchsten Levels dieser anerkannten Zertifizierung gelang im Eiltempo: Mit Gründung einer speziellen Lenkungsgruppe im Juni 2019 wurden die ersten notwendigen Maßnahmen vorbereitet und in Angriff genommen. Noch im selben Jahr wurde statt des angestrebten bronzenen bereits das silberne Zertifikat erlangt. Nach einem weiteren Jahr konzentrierter Arbeit ist nun der Gold-Status erreicht.

Wer sich von der „Aktion Saubere Hände“ zertifizieren lassen möchte, muss komplexe organisatorische Maßnahmen einführen und umsetzen. Dazu gehören u. a. fortlaufende hausinterne Schulungen und Fortbildungen, ein genaues Monitoring des Verbrauchs von Desinfektionsmitteln sowie regelmäßige stationsbezogene Compliance-Beobachtungen, die durch erfahrene Hygienefachkräfte durchgeführt werden. Auch ein jährlicher Aktionstag zum Thema Händehygiene ist vorgeschrieben. Alle für den Gold-Status erforderlichen Vorgaben wurden im Diako erfolgreich umgesetzt und die dafür notwendigen Prozesse etabliert.

„Wir sind sehr stolz, dass wir uns ab sofort zu dem kleinen Kreis der Krankenhäuser zählen dürfen, die erwiesenermaßen die höchsten hygienischen Anforderungen in der Patientenversorgung erfüllen“, freut sich **Dr. Michael Kühne**, Theologischer Geschäftsführer des Diakonissenkrankenhauses Leipzig. „Unser Dank geht an alle Pflegekräfte sowie Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer täglichen Arbeit nachweisen, dass sie die professionelle Händedesinfektion ernst nehmen. Dies zeigt der kontinuierlich hohe Verbrauch an Desinfektionsmitteln sehr deutlich.“



Mit Blick auf die aktuellen medizinischen Herausforderungen bei der Bewältigung der Corona-Pandemie ergänzt **Dr. Ulrich Socha**, Ärztlicher Direktor des Diako: „Mit hohen Hygienestandards, wie sie in unserem Krankenhaus nachweislich etabliert sind, können wir gerade jetzt viel erreichen, um die uns anvertrauten Patienten ebenso wie uns selbst bestmöglich zu schützen.“

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patienten stationär und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie und Geriatrie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Haus sind zudem ein zertifiziertes Darm- und Gefäßzentrum sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und ist Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu **AGAPLESION** gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.250 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.500 Pflegeplätzen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 16 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,5 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Weitere Informationen über AGAPLESION finden Sie im Internet unter: www.agaplesion.de. Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an alexander.friebel@ediacon.de.

Pressekontakt

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

alexander.friebel@ediacon.de www.agaplesion.de